

Victoria soll Weg nach Paris ebnen

La Grande-Motte – Alles neu macht der Mai. Sagt sich auch Tirols Paradesegler David Hussl, der mit Steuermann Benjamin Bildstein ab Dienstag vor La Grande-Motte (FRA) die 49er-Europameisterschaft bestreitet. Weil die Kontinentaltitelkämpfe auch der letzte große Event vor den Olympischen Sommerspielen in Paris (Segelschauplatz Marseille) sind, kommt es auch zum internen Duell mit den Teamkollegen Keanu Prettner/Jakob Flachberger.

Hussl/Bildstein fahren nicht nur mit einem neuen Boot, welches am Donnerstag auf den Namen „Victoria“ getauft wurde, sondern mussten auch das vergangene Woche zu Schaden gekommene Rennsegel ersetzen. Hussl: „Gott sei Dank haben wir während des Winters Etliches getestet.“ (m.i.)



Nach „Paris“ und „Cancan“ trägt das neue Boot den Namen „Victoria“. Von links: Nationaltrainer Ivan Bulaja, Benjamin Bildstein, Physiotherapeutin und Taufpatin Tamara Hochreiter, David Hussl. Foto: OeSV